

Tourismusinformationen sowie Infos über kulturelle und andere Veranstaltungen in Rom erhalten Sie unter

060608

oder

www.turismoroma.it

VERZEICHNIS DER P.I.T. INFORMATIONSPUNKTE FÜR TOURISTEN

- **G.B. Pastine Ciampino**
Ankunftsbereich der internationalen Flüge, bei der Gepäckausgabe (9.00 - 18.30 Uhr)
- **Fiumicino**
Internationaler Flughafen "Leonardo Da Vinci", Ankunftsbereich der internationalen Flüge - Terminal T (9.00 - 18.30 Uhr)
- **Ostia Lido**
Lungomare Paolo Toscanelli, Ecke Piazza Anco Marzio (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Castel Sant'Angelo**
Piazza Pia (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Minghetti**
Via Marco Minghetti (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Navona**
Piazza delle Cinque Lune (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Nazionale**
Via Nazionale - in der Nähe des Palazzo delle Esposizioni (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Santa Maria Maggiore**
Via dell'Olmata (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Sonnino**
Piazza Sidney Sonnino (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Termini**
Via Giovanni Giolitti, 34
Im Gebäude F – Gleis 24 (8.00 - 20.30 Uhr)

ROMA
PASS

Die Card, mit der Sie freie Fahrt im gesamten öffentlichen Verkehrsnetz und freien Eintritt zu zwei Museen haben
www.romapass.it

 ROMA CAPITALE

Die alten Römer genossen die Momente der Entspannung in den Thermen, aber sie liebten auch die Zerstreuung und die Unterhaltung, insbesondere wenn es um Spiele, Wettkämpfe und Ringkämpfe ging. Aus diesem Grund gibt es in der Ewigen Stadt eine beeindruckende Route, die zu den antiken Arenen und Theatern führt, imponierende Stätten, man braucht hier nur die Augen zu schließen, um das Echo des Beifalls und die anfeuernden Rufe der Begeisterung der Zuschauer zu hören.

DGE SYSTEM

Aus dem Italienischen von Margarete Bärmbas

Foto: A. Cenni - M. Cristofani



Adressen

- 1 **Kolosseum.**
Piazza del Colosseo. Infos und Anmeldungen
Tel. +39 06 39967700.
(Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 14.00 Uhr).
Kassenschalter Tel. +39 06 700 54 69. Bus: 60, 75, 85, 87, 117, 271, 571, 175, 186, 810, 850, C3. Straßenbahn: 3. U-Bahn: Linie B Haltestelle Colosseo.
- 2 **Circus Maximus.** Via del Circo Massimo. U-Bahn: Linie B, Haltestelle Circo Massimo.
- 3 **Villa dei Cavalieri di Malta.** Piazza dei Cavalieri di Malta. U-Bahn: Linie B, Haltestelle Circo Massimo. Bus: 75.
- 4 **Bocca della Verità.** Via Petroselli. U-Bahn: Linie B, Haltestelle Circo Massimo. Bus: 170, 75, 628, 81, 160.
- 5 **Marcellustheater.** Via del Teatro di Marcello.
Täglich geöffnet (9.00 bis 19.00 Uhr Sommerzeit, 9.00 bis 18.00 Uhr Winterzeit. Am 1. Mai geschlossen).
Bus: 170, 75, 628, 81, 160.
- 6 **Piazza del Campidoglio.** Bus: 44, 63, 81, 95, 160, 170, 175, 204, 628, 715, 716, 780, 781, 84, 85, 87, 175, 186, 810, 850, 46, 62, 63, 64, 70, 80, 81, 87, 186, 492, 628, 640, 810. U-Bahn: Linie B, Haltestelle Colosseo.
- 7 **Piazza Navona.** Bus: 64, 81 und 87. Straßenbahn: 8.
- 8 **Circus von Maxentius.** Via Appia Antica, 153.
Di - So 9.00 - 13.30 Uhr. Geschlossen: Montags, 1. Januar, 1. Mai, 25. Dezember. Von Roma Termini: U-Bahn B (Laurentina) bis Circo Massimo; von da mit dem Bus 118. Von Roma Ostiense: Bus 118.



Roma *ti* aspetta

CIRCUS und THEATER



Das
Kolosseum,
schon immer
Symbol
von Rom



Colosseo

Gewaltige
Obeliskten,
Achtung
gebietende
Symbole

rund 20 Tausend Menschen und 9
Tausend Tiere ihr Leben ließen.

[Das Kolosseum ist zum Symbol der Stadt Rom schlechthin geworden. Wenn in einem Land die Todesstrafe abgeschafft wird, wird seit einigen Jahren das Kolosseum auf besondere Weise angestrahlt.

[In unmittelbarer Nähe des Kolosseums befindet sich ein Standplatz der typisch römischen Pferdekutschen, „botticelle“ genannt, das ideale Fahrzeug für einen romantischen Spaziergang auf den Spuren längst vergangener Zeiten.

Blick auf den
„cupolone“,
die Kuppel des
Peterdomes,
durch das
Schlüsselloch

[Einen weiteren Obeliskten, den größten von allen mit einer Höhe von 32,50 m, ließ der römische Kaiser Constantius II. 357 n. Chr. im Circus Maximus aufstellen. Heute befindet sich dieser Obelisk auf der Piazza San Giovanni in Laterano.

Im Circus fanden vor allem Wagenrennen statt, insbesondere wurden Quadrigen eingesetzt; Wagenlenker und Pferde eines siegreichen Gespanns erreichten einen solchen Ruhm, dass einige Kaiser, etwa Caligula und Nero, an den Rennen teilnahmen, um ihren Mut zu beweisen und die Gunst des römischen Volkes für sich zu gewinnen.

[Nur 5 Gehminuten vom Circus Maximus entfernt, gleich neben dem Giardino degli Aranci, können sich Rombesucher, die besonders neugierig sind, ein wahres Kleinod nicht entgehen lassen: wenn sie durch das Schlüsselloch am Eingangstor der Villa der Malteser Ritter schauen, können sie einen Blick auf die Peterskuppel (von den Römern liebevoll *er cupolone* genannt) am Ende eines langen Laubenganges werfen.

[Vom anderen Ende des Circus Maximus Richtung Tiber-Promenade aus erreichen Sie die Bocca della Verità, den Mund der Wahrheit: Schwerlich wird man hier der Versuchung widerstehen, die Hand in den Mund der Wahrheit einzuführen, wie es in der berühmten Szene aus dem Film *Ein Herz und eine Krone* zu sehen ist!

Nur wenige Schritte von Piazza Venezia entfernt liegt das Marcellustheater. Der Bau wurde von Julius Caesar begonnen und

Wenn Sie zum ersten Mal in die Hauptstadt kommen, können Sie nicht von einem Besuch beim „Hausherrn“ absehen: dem Kolosseum. Im riesigen Bauwerk aus Travertin konnten circa 50.000 Zuschauer Platz finden. Sein äußerer Ring erreicht eine Höhe von beinahe 50 m, der Umfang beträgt 527 Meter. Sein richtiger Name ist Amphitheatrum Flavium, Flavisches Amphitheater; die jetzige Bezeichnung stammt aus dem 6.-7. Jahrhundert n. Chr., wahrscheinlich ist sie auf eine in unmittelbarer Nähe aufgestellte bronzene Kolossalstatue des Kaiser Neros zurückzuführen, die dem Koloss von Rhodos nachempfunden war.

[Seit immer gilt das Kolosseum als unzerstörbar: in Rom sagt man „solange das Kolosseum steht, steht auch Rom.“

Das Amphitheater wurde im Jahr 80 n. Chr. vom Kaiser Titus mit großartigen Festspielen eingeweiht, die drei Monate lang währten und bei denen

Wenn Sie vom Kolosseum kommend die Via di San Gregorio entlanggehen, erreichen Sie den Circus Maximus, auf halbem Weg zwischen Palatin und Aventin. Von diesem Circus, der einst der größte des antiken Roms war und an dessen Anlagen mehrere Jahrhunderte lang gearbeitet wurde, ist heute nur eine riesige Grasfläche erhalten. Der Circus hatte beachtliche Ausmaße (es war 621 m lang und 118 m breit) und konnte bis zu 250 Tausend Zuschauer aufnehmen. Im Jahr 10 v.Chr. wurde im Inneren des Stadions ein ägyptischer Obelisk von Ramses II. aufgestellt, der an die 24 m hoch war; es ist der Obelisk, der heute den Mittelpunkt von Piazza del Popolo einnimmt.

Circo Massimo



Tausende
brüllende
Zuschauer

Eine
Terrasse
mit Blick
auf die
Ewige Stadt

unter Augustus beendet. Im Theater hatten rund 15.000 Zuschauer Platz. In den Jahrhunderten des Verfalls wurde es zuerst als Steinbruch benutzt, später von der Familie Savelli zu einer Festung umgebaut. Noch heute heißt es im Volksmund *il Coliseo dei Savelli*, das Kolosseum der Savelli.

Lassen Sie sich nicht die Gelegenheit entgehen: Nur ein paar Schritte entfernt liegt Piazza del Campidoglio mit der Kopie des großartigen Reiterstandbilds von Mark Aurel, genießen Sie bei einer köstlichen Tasse Kaffee die wunderbare Aussicht auf die Stadt von der Terrasse Caffarelli aus. Wenn Sie Zeit und Lust haben, die Appia Antica zu besichtigen, entdecken Sie dort die Reste des Circus des Maxentius, eingetaucht in einem lieblichen Stück römischer Campagna. Der Circus wurde in kaiserlicher Zeit erbaut: er war 513 m lang und 90 m breit und bot 10.000 Zuschauern Platz. Von den zwei Türmen, die ihn flankierten, hat sich einer teilweise erhalten.

[Nicht zu vergessen ist, dass Piazza Navona, einer der schönsten und lebhaftesten Plätze Roms, über den Resten des Circus von Domitian entstand, wo in der Antike athletische Wettkämpfe, Spiele und Pferderennen ausgetragen wurden.

Circo di Massenzio



Unterwegs
mit der
botticella,
der typisch
römischen
Pferdekutsche,
auf den
Spuren längst
vergangener
Zeiten

